

Der teure Schafbraten. Vor dem Fünfhäuser Bezirksrichter Dr. Mihatsch hatte sich heute der Selchwarenver schleißer F. H o r n e r wegen Preistreiberei zu verantworten, weil er laut Anzeige des Marktamtes am 9. April d. J. Frankfurter um 38 Heller das Paar verkauft und für das Kilogramm getochten S c h a f b r a t e n a c h t K r o n e n verlangt hatte. Der Angeklagte erklärte sich nichtschuldig. Er arbeite nur mit 20% Nutzen. „Wenn ich gewuchert hätte, Herr Richter,“ sagte der Beschuldigte, „dann müßte ich doch etwas haben. In Wirklichkeit bin ich ein abgewirtschafteter Mann, der schon den Offenbarungseid leisten mußte.“ Nach durchgeführter Verhandlung sprach der Richter den Angeklagten Friedrich H o r n e r hinsichtlich der Preistreiberei bei den Frankfurtern frei, verurteilte ihn jedoch bezüglich der Forderung von 8 Kronen für 1 Kilogramm Schafbraten zu s i e b z i g K r o n e n, beziehungsweise zu einer Woche Arrests, weil der Einkaufspreis 4 Kronen 20 Heller betrug und die Forderung von 8 Kronen daher eine übermäßige war.